

Pflichtenheft

MoWiSo

Name des Autors:.....Alexander Moser, Markus Windegger

Klasse:.....5Ia

Schule.....Gewerbeoberschule Bozen „Max Valier“

Auftraggeber:.....Rosatti Franz, Sanitätsbetrieb Meran, Technische Leitstelle

Austragsdatum:.....29.10.09

Druckdatum:.....18.12.09

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------------------|---|
| 1 Zielbestimmungen..... | 3 |
| 2 Produkteinsatz..... | 3 |
| 3 Produktfunktionen..... | 3 |
| 4 Benutzeroberfläche..... | 3 |
| 5 Qualitätszielbestimmungen..... | 3 |
| 6 Entwicklungsumgebung..... | 4 |
| 7 Glossar..... | 4 |

1 Zielbestimmungen

Diese vom Sanitätsbetrieb Meran in Auftrag gegebene Software soll eine Alternative zu den bis jetzt genutzten Zetteln sein. Sie soll ermöglichen, dass eine Firma Schlüssel ausleihen kann, je nach zu verrichtender Arbeit Brandmelder deaktiviert werden können, ein ZTL-Journal geführt werden kann, als auch verschiedene interne Wartungsarbeiten überwacht werden können. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Sicherheit, sodass man eingetragene Datensätze nicht wieder löschen oder verändern kann. Auch die Automation der Dateneinträge, z.B. dass beim Eintragen einer Firma der letzte Eintrag dieser Firma automatisch eingetragen wird, und dann nur noch bestimmte Daten ausgetauscht werden müssen spielt eine wichtige Rolle.

2 Produkteinsatz

Das Produkt wird im Krankenhaus Meran in der technischen Leitstelle im Einsatz sein. Die Anwendung selbst wird auf einem Einzelplatzrechner mit Windows 2000 installiert, die Datenbank, auf welche zugegriffen wird, wird auf einem Hauseigenen internen Server laufen, wobei wir uns nicht um die Datensicherung der Datenbank kümmern müssen.

3 Produktfunktionen

Das entstehende Programm muss folgende Funktionen besitzen:

- Ein Dokument muss druckbar sein, indem alle Daten der Firma, der Schlüssel und der Brandmeldedeaktivierungen enthalten sind, damit die Firma den Erhalt des Schlüssel mit Unterschrift des Arbeiters genehmigen kann
- Die eingegebenen Daten müssen nach bestimmten Kriterien sortierbar sein, d.h. Eine Suchfunktion muss integriert werden, mit der man nach bestimmten Kriterien in allen eingetragenen Daten suchen kann
- Nach der Abmeldung des Benutzers darf der Datensatz nicht mehr änderbar sein
- Eine eigene Tabelle für die Schlüssel und eine andere für die deaktivierten Brandmelder soll die Übersichtlichkeit steigern, und bei Alarmen mögliche Fehlalarme schneller erkennen lassen

4 Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche soll sehr bedienfreundlich sein, d.h. es soll ohne große Umwege möglich sein, eine Firma mit ihren Daten, Schlüsseln und deaktivierten Brandmeldern einzutragen, sodass der Zeitaufwand gegenüber der Vorherigen Methode mit den Zetteln eindeutig reduziert wird. Vor allem das Suchen von Schlüsseln oder Brandmeldeanlagen soll somit vereinfacht werden.

5 Qualitätszielbestimmungen

Das Produkt erfordert eine genaue und gut durchdachte Entwicklung. Die Software soll als Freie Software veröffentlicht werden, also unter der GPL-Lizenz v1.3. Auch eine sehr gute Dokumentation der Software muss mitgeliefert werden. Eine Hilfe soll auch erstellt werden.

6 Entwicklungsumgebung

Als Entwicklungsumgebung wird das Programm QT-Creator verwendet, welches für alle gängigen Betriebssysteme wie MAC, Linux, Windows, Symbian und Maemo als freier Download zur Verfügung steht. Die Datenbank, welche während der Entwicklung verwendet wird ist eine Enterprise-Ausgabe von ORACLE 10g.

7 Glossar

QT: Eine Bibliothek für C++, vor allem für die Oberflächenprogrammierung, welche von Nokia frei zur Verfügung gestellt wird.

C++: Eine objektorientierte Hochsprache, welche ab 1972 von Bjarne Stroustrup entwickelt wird. C++ wird vorwiegend bei der Systemprogrammierung und auch bei der Anwendungsprogrammierung verwendet.

Windows: Windows ist ein Markenname des Betriebssystems von Microsoft, welches immer wieder mit Viren infiziert wird. Als einzige wirkliche Branche hat sich Microsoft im Personal-Computer Bereich durchgesetzt. Es wird immer mehr von Unix-Ähnlichen Betriebssystemen abgelöst.

Oracle: Oracle ist die drittgrößte Softwarefirma der Welt, welche im Jahr 2009 von IBM übernommen wurde. Als bekanntestes und erfolgreichstes Produkt ist das Datenbankmanagementsystem zu nennen, die Oracle Database, momentan in der Version 10g.